Königliche Museen <Berlin> [Hrsg.]: Ausführliches Verzeichniss der Aegyptischen Altertümer, Gipsabgüsse und Papyrus
Berlin, 1894 Seite 277

ball des Kindes. — 6915 ein Körbchen mit Deckel. — (Passalacqua.) H. 1,05 m. V

7227. Von einem Sargdeckel, auf dem ein grofser Osiris mit seiner Krone schwarz aufgemalt war. Oben griechisch: *Ptolemaeus, Sohn des Ptolemaeus*, daneben demotisch: *es lebt, der da lebt, der Name des Ptolemaeus, Sohnes des Ptolemaeus, dessen Mutter Dionysia heisst. Du bist eingegangen in die Tiefe ... Horus ist mit dir ...* — (1859 durch Brugsch, aus Gizeh.) H. l. 43 cm.

10662. Von dem Sarg eines heiligen Affen? Auf rotem Grund sitzende Affen, darüber das Ornament des oberen Randes. Die Affen sind in barbarischen Beischriften als *Amon-Re, König der Götter*, bezeichnet, und in der That gab es in Theben Affengräber. Leinen und Stuck. h. 28 cm.

8490, 8491. Blumengewinde aus einem Grabe römischer Zeit in Theben. Ebenso wie im n. R. sind um einen Strang aus Dattelpalmenblättern Blätter der Persea (Mimusops Schimperi) gewickelt, die zur Befestigung der Blüten dienen sollten. — (Gesch. Maspero 1884.)

11631. Opferstein der Tasuchion, zweisprachig. Aus zwei Krügen läuft Wasser in eine ovale Vertiefung; darüber die Lampe mit dem Weihrauch und die griechische Inschrift: *die Erde sei dir leicht, Tasuchion, Tochter des Achilleus.* Die hieroglyphische Inschrift, die die herkömmlichen Formeln (*dargebracht wird dieses dein kühles Wasser, dein Wasser dir, von Horus* u. s. w.) enthält, nannte die Tote anders, fügt aber hinzu *zubenannt Tasuchion.* — (Gesch. Mosse 1892) K. br. 32 cm.

11419. Opferstein mit einem Teiche. Wie es auch sonst vorkommt, ist die Vertiefung im Stein, die vom Wasser nicht trocken werden soll, als Teich gedacht, zu dem eine Treppe herabführt. Da nun ein solcher Teich in den aegyptischen Gärten sich zu finden pflegte, so ist wohl auch hier der Raum um ihn her als Garten mit Blumen gedacht. Die ihn umschliefsende Linie, in der metallene Zierraten angebracht waren, soll vielleicht die Mauer darstellen. Ob auch der mäanderartige äufsere

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/aegyptische_altertuemer1894/0291 gefördert durch die DFG